



©Pixabay

Zukunft.KiTas.Ansbach

KiTa – K O N Z E P T

der Stadt Ansbach

1. Ergänzung zu Teil A

2021

© Stadt Ansbach | Februar | 2022

Inhaltsverzeichnis

Ergänzungen zum Punkt 2.2 des KiTa-Konzeptes Übersicht Kindertagesstätten/Platzzahlen (Stand September 2021).....	3
Ergänzungen zum Punkt 2.3 des KiTa-Konzeptes Aufteilung der Plätze/Kindertagesstätten nach Stadtteilen.....	3
Ergänzungen zu Punkt 2.5 des KiTa-Konzeptes Bestehende Provisorien 2021.....	5
Ergänzungen zu dem Punkt 3.1 des KiTa-Konzeptes Städtische Maßnahmen 2021.....	5
Ergänzungen zu dem Punkt 3.2 des KiTa-Konzeptes Maßnahmen anderer Träger.....	5
Ergänzungen zu dem Punkt 4.1 des KiTa-Konzeptes Bedarfsanalyse Ü3-Bereich.....	6
Ergänzungen zu dem Punkt 4.2 des KiTa-Konzeptes Bedarfsanalyse U3-Bereich.....	6
— Ergänzungen zu den Punkten 5, 6.2.3 und 9.1 des KiTa-Konzeptes Übersicht Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder.....	6
Ergänzungen zu dem Punkt 6.2.1 des KiTa-Konzeptes Belegungsabfragen im September eines jeden Kita-Jahres.....	7
Ergänzungen zu dem Punkt 6.2.5 des KiTa-Konzeptes Warteliste (Stand 23.09.2021).....	7
— Ergänzungen zu dem Punkt 9.2 des KiTa-Konzeptes Zusammenfassung Krippenkinder und Kindergartenkinder.....	8

Vorwort

Die folgenden Ausführungen sind Ergänzungen zum Teil A des Originaltextes des KiTa-Konzeptes „Zukunft.KiTa.Ansbach“ aus dem Jahr 2020. Aufgeführt sind Fortschreibungen des Zahlenmaterials der Jahre 2020 und 2021 sowie eine Darstellung aller Veränderungen zum Vorjahr. Bei Punkten, die in diesem Schriftstück nicht erwähnt werden, gibt es keine Veränderungen.

Ergänzungen zum Punkt 2.1 des KiTa-Konzeptes

Schaffung von Betreuungsplätzen in den Jahren 2020 und 2021

Neue Krippen-Gruppen mit insgesamt 22 Plätzen sind in folgenden Einrichtungen entstanden:

- Zauberland,
- Kita – Unterm Regenbogen.

Eine neue Kleinkind-Gruppe mit 15 Plätzen gibt es in der Einrichtung:

- Kita – Unterm Regenbogen.

Neue Kiga-Gruppen mit insgesamt 50 Plätzen sind in folgenden Einrichtungen entstanden:

- Kita – Unterm Regenbogen
- Kinderhaus Kunterbunt.

Ergänzungen zum Punkt 2.2 des KiTa-Konzeptes

Übersicht Kindertagesstätten/Platzzahlen (Stand September 2021)

Insgesamt bestehen derzeit in 24 Einrichtungen 1.706 Plätze, die sich wie folgt aufteilen:

- 55 Kiga-Gruppen (3 – 7 Jahre) mit einer Gesamtplatzzahl von 1.347 Plätzen
- 10 Kleinkind-Gruppen (2 – 4 Jahre) mit einer Gesamtplatzzahl von 142 Plätzen
- 16 Krippen-Gruppen (0 – 3 Jahre) mit einer Gesamtplatzzahl von 217 Plätzen.

Zusätzlich gibt es 60 Plätze für U3-Kinder im Bereich der Kindertagespflege.

Ergänzungen zum Punkt 2.3 des KiTa-Konzeptes

Aufteilung der Plätze/Kindertagesstätten nach Stadtteilen

Geburtszahlen 2009 – 2020

Geburtsjahr	Einwohner	geb. 1.10. – 31.12. (nicht schulpflichtig)	geb. 01.07. – 30.09. (Schulkorridor)
2009	380	94	
2010	369	82	
2011	356	91	
2012	329	83	
2013	369	100	113
2014	378	92	97
2015	369	88	113
2016	402	105	99
2017	400	93	104
2018	394	89	99
2019	461	105	146
2020	416	102	119
gesamt	4.623		

Geburtszahlen 2009 bis 2020 aufgeteilt nach Stadtteilen

Geb. Jahr	Einw.	Claff.	Brods.	Bernh.	Elpers.	Schalk.	Henn.	Eyb	Neuses	Kernstadt
2009	380	2	17	12	15	10	35	48	14	227
2010	369	3	23	4	12	13	36	46	10	222
2011	356	0	22	5	14	16	35	60	19	185
2012	329	3	16	8	8	6	25	44	9	210
2013	369	0	19	6	11	19	36	43	12	223
2014	378	1	16	3	14	23	32	46	10	233
2015	369	3	21	14	16	10	32	33	9	231
2016	402	2	21	11	16	10	37	49	8	248
2017	400	0	23	8	14	17	40	50	12	236
2018	394	2	25	15	12	19	30	32	10	249
2019	461	6	24	20	16	22	35	50	13	275
2020	416	2	29	9	19	11	34	47	13	251
gesamt	4.623	24	256	115	167	176	407	548	139	2.790

<u>Kita-Jahr 2021/22</u>	Geburtsjahrgänge 2016 – 2020	Kiga-Jahrgänge 2016 – 2018	Krippenjahrgänge 2019-2020
Claffheim	12	4	8
Brodswinden	122	69	53
Bernhardswinden	63	34	29
Elpersdorf	77	42	35
Schalkhausen	79	46	33
Hennenbach	176	107	69
Eyb	228	131	97
Neuses	56	30	26
Kernstadt	1.259	733	526
Kigakinder 1.10.-31.12.2015 ohne Stadtteilbezug		88	
gesamt	2.072/2.160	1.284	876

Schulkorridorkinder 2015 ohne Stadtteilbezug	113	(1/3 für die Bedarfsanalyse)
Krippenkinder 01.-09.2021 ohne Stadtteilbezug		291
gesamt	1.397	1.167

Die Kindertagesstätten verteilen sich wie folgt auf die Orts-/Stadtteile:

- Claffheim – keine Kindertagesstätte
- Brodswinden – 35 Kleinkindplätze – 50 Kigaplätze
(-Lummerland-)
- Bernhardswinden – 12 Krippenplätze – 75 Kigaplätze
(-Meinhardswinden-)
- Elpersdorf – 50 Kigaplätze
(-Arche Noah-)
- Schalkhausen – 25 Kleinkindplätze – 75 Kigaplätze
(-Schalkhausen-)
- Hennenbach – 45 Krippenplätze – 100 Kigaplätze

- (-Lummerland-)
- Eyb – 39 Krippenplätze – 27 Kleinkindplätze – 150 Kigaplätze
(-Heinrich-Puchta-Eyb-, -Wichtelparadies-, -Kita – Unterm Regenbogen-)
- Neuses – 18 Krippenplätze – 15 Kleinkindplätze - 65 Kigaplätze
(-Waldkindergarten-, -Klinifanten-, -TIZ Kids-)
- Kernstadt – 103 Krippenplätze – 40 Kleinkindplätze – 782 Kigaplätze
(-Christ-König-, -St. Gumbertus-, -Pfiffikus-, -Zauberland-, -Luisenstraße-, -Türkenstraße-,
-St. Ludwig-, -Waldorf-, -Kunterbunt-, -Dombachknirpse-, -St. Johannis-,
-Montessori-Brauhausstraße-, -Montessori-Karolinenstraße-)

Ergänzungen zu Punkt 2.5 des KiTa-Konzeptes

Bestehende Provisorien 2021

Es bestehen 2 Kiga-Gruppen mit 50 Plätzen und 3 Kleinkind-Gruppen mit 40 Plätzen als Provisorien, die in die Übersicht der Platzzahlen mit eingerechnet sind:

- Brodswinden – 15 Kleinkindplätze (Turnhalle)
- Schalkhausen – 25 Kleinkindplätze (Turnhalle und Gemeindesaal)
- Waldorf – 25 Kigaplätze (Container)
- Meinhardswinden – 25 Kigaplätze (Turnhalle)

Ergänzungen zu dem Punkt 3.1 des KiTa-Konzeptes

Städtische Maßnahmen 2021

Die Stadt Ansbach verfolgt derzeit als Eigentümerin des Grundstücks bzw. des jeweiligen KiTa-Gebäudes folgende Maßnahmen:

- Arche Noah-Elpersdorf:
Erweiterungsbau zur Schaffung einer Krippen-Gruppe, sowie eines Speiseraums und Sanierung der bestehenden sanitären Anlagen. Geplante Fertigstellung im September 2023.
- Lummerland-Brodswinden:
Erweiterungsbau zur Schaffung einer Krippen-Gruppe und einer Kiga-Gruppe, sowie eines Personalraums. Die Krippen-Gruppe dient zur Auflösung der provisorischen Kleinkind-Gruppe in der Turnhalle der Kindertagesstätte Lummerland-Brodswinden. Geplante Fertigstellung im September 2023.
- TIZ Kids: Erweiterung des Außengeländes.

Die Maßnahmen in den Einrichtungen „Kinderhaus-Kunterbunt“ und „Kita – Unterm Regenbogen (Akazienstraße)“ sind abgeschlossen.

Zu den geplanten Standorten „Albert-Schweitzer-Straße“ und „Meinhardswinden“ fanden im Jahr 2021 aufgrund fehlender Förderzusagen, keine weiteren Planungen seitens des Hochbauamtes statt. Die Förderzusagen für die geplanten Erweiterungen in Elpersdorf sowie in Brodswinden gingen trotz rechtzeitiger Antragsstellung erst Mitte Dezember 2021 ein. Ein vorzeitiger Baubeginn wäre förderschädlich gewesen.

Ergänzungen zu dem Punkt 3.2 des KiTa-Konzeptes

Maßnahmen anderer Träger

Im Folgenden werden der Stadtverwaltung bekannte Maßnahmen verschiedener freier Träger der Jugendhilfe dargestellt:

- Schalkhausen:
Erweiterungsbau zur Schaffung zweier Krippen-Gruppen (30 Plätze). Diese dienen der Auflösung der zwei provisorischen Kleinkindgruppen in der Turnhalle und dem Gemeindesaal. Geplanter Fertigstellungstermin Frühjahr 2023.
- Klinifanten:

Umbau zur Schaffung einer Krippen-Gruppe. Geplanter Fertigstellungstermin noch nicht bekannt.

- Feuerbachstraße:
Interessenbekundung zum Neubau einer Krippen-Gruppe und dreier Kiga-Gruppen des Trägers Mesale e.V. Nürnberg.

Das Bauvorhaben des Waldorfindergartens ist aktuell auf unbestimmte Zeit ausgesetzt. Das Bauvorhaben der Rummelsberger Diakonie im Haus Heimweg wird nicht stattfinden. Die Baumaßnahmen der Einrichtung „Zauberland – Mütterzentrum“ zur Schaffung von neuen Plätzen sind abgeschlossen. Im Jahr 2022 wird ein bereits vorhandener Raum zu einem Ruhe-/Schlafraum für Krippenkinder umgebaut.

Ergänzungen zu dem Punkt 4.1 des KiTa-Konzeptes Bedarfsanalyse Ü3-Bereich

Im Jahr 2020 verblieben 40 Kinder (von möglichen 97 Kindern) für ein weiteres Jahr im Kindergarten, da die Eltern den sogenannten Schulkorridor nutzten. Im Jahr 2021 sind es 77 Schulkorridorkinder (von möglichen 113 Kindern), die ein weiteres Jahr im Kindergarten verbleiben.

Im Kita-Jahr 2022/23 wird es 1.360 über-dreijährige-Kinder geben. Es gibt zusätzlich 99 Kinder, deren Eltern vom Schulkorridor Gebrauch machen könnten. Diese werden mit einem Drittel (33 Kinder) hinzugerechnet, ebenso werden 30 Kinder mit Inklusionsbedarf hinzugerechnet, da für diese mindestens eine doppelte Platzbelegung zu berechnen ist, so dass für eine 100 % Bedarfsabdeckung im Ü3-Bereich 1.423 Plätze benötigt werden würden.

Ob die hohe Anzahl an Schulkorridorkindern generell gegeben ist oder coronabedingt entstanden ist, wird man beobachten müssen. Eventuell wird man zukünftig für die Bedarfsanalyse mehr als ein Drittel Schulkorridorkinder hinzurechnen müssen.

Ergänzungen zu dem Punkt 4.2 des KiTa-Konzeptes Bedarfsanalyse U3-Bereich

Für U3-Kinder stehen derzeit 419 Plätze zur Verfügung, die sich in 217 Krippenplätze, 142 Kleinkindplätze (für Kinder ab 2 Jahren) sowie 60 Kindertagespflegeplätze aufteilen. Im Kita-Jahr 21/22 gibt es 877 Kinder, die über einem Jahr, aber unter drei Jahre alt sind.

Auf der Warteliste für das Kita-Jahr 21/22 stehen insgesamt 55 U3-Kinder (20 zweijährige Kinder, 27 einjährige Kinder und 8 unter-einjährige Kinder), d. h. für 474 U3-Kinder wurde ein Betreuungsbedarf angemeldet. Dies entspricht bei einer Gesamtkinderzahl von 877 Kindern einem Betreuungsbedarf von über 55 %.

Ergänzungen zu den Punkten 5, 6.2.3 und 9.1 des KiTa-Konzeptes Übersicht Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder

Im Kita-Jahr 2021/22 werden 50 Grundschul Kinder im „Hort Integratives Kinderhaus Löwenherz“, 38 Grundschul Kinder in der Kindertagesstätte „Lummerland – eine Insel für Kinder - Hennenbach“, 25 Grundschul Kinder in der Kindertagesstätte „Wichtelparadies - Eyb“ und 1 Grundschul Kind in der Kindertagesstätte „Arche Noah – Elpersdorf“ betreut (insgesamt 114 Kinder).

Die Stadtverwaltung hat für die Planung der Ganztagsbetreuung der Grundschul Kinder im Mai 2020 eine Projektgruppe gegründet. Die Ergebnisse werden anders als angekündigt, nicht bei der Fortschreibung des KiTa-Konzeptes vorgestellt werden, da die Verfasserin der Kita-Bedarfsanalyse

keine Teilnehmerin der Projektgruppe Ganztagsbetreuung ist. Wie angekündigt fand eine Bedarfserhebung für die Schulkind-Betreuung im Rahmen einer Elternbefragung statt, deren Ergebnisse durch die Projektgruppe ausgewertet und dargestellt werden.

Ergänzungen zu dem Punkt 6.2.1 des KiTa-Konzeptes Belegungsabfragen im September eines jeden Kita-Jahres

Im Kita-Jahr 2021/22 werden insgesamt 1.715 Krippen- und Kindergartenkinder in den Kindertagesstätten im Stadtgebiet betreut.

422 Kinder sind unter-dreijährig. 653 Kinder haben einen Migrationshintergrund. 71 Kinder sind im Landkreis wohnhaft. 25 Kinder haben einen Inklusionsbedarf. 426 Kinder sind Vorschulkinder.

Ergänzungen zu dem Punkt 6.2.5 des KiTa-Konzeptes Warteliste (Stand 23.09.2021)

Kindergartenbereich (Geburtsjahrgänge 2016 bis 2018):

- 13 Kinder stehen auf der Warteliste. 7 Kindern wurden Kitaplätze angeboten, die die Eltern nicht angenommen haben. 6 Kindern wurde noch kein Angebot unterbreitet, da diese sich erst seit September 21 auf der Warteliste befinden. Zum genannten Zeitpunkt gab es noch 7 Plätze in zwei Kindertagesstätten, so dass diese noch ein Platzangebot erhalten konnten. Somit ist es erneut gelungen allen Kindergartenkindern in der Stadt Ansbach einen Platz anzubieten.

Krippenbereich (Geburtsjahrgänge 2019 bis 2021):

- 21 zweijährige-Kinder mit dem Geburtsjahrgang 2019 stehen auf der Warteliste. 1 Kind hiervon wird inzwischen in der Kindertagespflege betreut. 12 dieser Kinder wollten einen Platz noch im Jahr 2021. 3 Kinder sind für Januar 2022 angemeldet, 2 Kinder für Februar 2022, 1 Kind für April 2022, 1 Kind für Mai 2022, 1 Kind für Juni 2022 und 1 Kind für Juli 2022. 1 Kind wohnt im Landkreis, ein gewünschter Umzug ins Stadtgebiet ist zeitlich noch offen. 10 Kindern wurde ein Betreuungsplatz angeboten (auch in der Kindertagespflege), welchen die Eltern ablehnten.
- 31 einjährige-Kinder mit dem Geburtsjahrgang 2020 stehen auf der Warteliste. 4 Kinder hiervon werden inzwischen in der Kindertagespflege betreut. 12 dieser Kinder wollten einen Platz noch im Jahr 2021. 6 Kinder sind für Januar 2022 angemeldet, 6 Kinder für Februar 2022, 3 Kinder für März 2022, 1 Kind für April 2022, 2 Kinder für Mai 2022 und 1 Kind für Juli 2022. 10 Kindern wurde ein Betreuungsplatz angeboten (auch in der Kindertagespflege), welchen die Eltern ablehnten.
- 8 unter-einjährige Kinder, die aufgrund des Alters kein Platzangebot erhielten.

Ergänzungen zu den Punkten 7.1 und 7.3 des KiTa-Konzeptes Geplante Siedlungsentwicklung und Zunahme des Betreuungsbedarfs aufgrund der Bauplätze

Ergänzungen zu den Ausführungen der Siedlungsentwicklung:

- ✓ Der Verkauf der Bauplätze für Einfamilien- und/oder Doppelhäuser im Feuchtlachfeld II (im KiTa-Konzept als Höfstetten bezeichnet) im Ortsteil Brodswinden ist abgeschlossen.
- ✓ Die Bauplätze „Brechhausäcker“ (Ortsteil Meinhardswinden) sind erschlossen.
- ✓ Die Verkäufe der Bauplätze „Galgenmühle – Wiesenstraße“ (Ortsteil Hennenbach) werden voraussichtlich 2021 abgeschlossen. Durch das Bewerbungsverfahren ist bekannt, dass es hier eine Zuwachsrate von mindestens 48 Kindern gibt.

Es gibt Änderungen, bei folgenden Punkten:

- Weinberg-West (Ortsteil Neuses) → 34 Bauplätze Reihenhäuser
→ 110 Seniorenwohnplätze

Im KiTa-Konzept 2020 wurden 32 Bauplätze Einfamilienhäuser, 14 Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern und 79 Seniorenwohnplätze beschrieben.

Änderung der Zuwachsrate von Kindern für dieses Bebauungsgebiet von 45,1 Kinder auf 44,2 Kinder.

- Brandlesweg (Ortsteil Hennenbach) → 19 Bauplätze Einfamilien- oder Doppelhäuser
→ Erschließung 2022/23

Im KiTa-Konzept 2020 wurden 29 Bauplätze beschrieben. Änderung der Zuwachsrate von Kindern für dieses Bebauungsgebiet von 37,7 Kinder auf 24,7 Kinder.

- Messe-Quartier (Ortsteil Kernstadt) → bis auf Weiteres keine Bebauung mehr geplant

Streichung der Zuwachsrate von 125 Kindern für dieses Bebauungsgebiet.

Neu hinzugekommen:

- ehem. Schulgelände Obereichenbach → Erschließung ca. 2023
→ 6 Bauplätze für Einfamilien-/Doppelhäuser
→ 2 Grundstücke für Reihenhäusergruppen mit ca. 6 Häusern
→ 1 Grundstück für gef-Wohnungsbau

Zuwachsrate von Kindern für dieses Bebauungsgebiet ca. 20 bis 30 Kinder.

Durch die Erschließung der im KiTa-Konzept dargestellten Wohnungsbaupotentialflächen wird der Gesamtbedarf an Betreuungsplätzen in den kommenden 8 Jahren um mindestens 240 bis 260 Plätzen zunehmen.

Ergänzungen zu dem Punkt 9.2 des KiTa-Konzeptes

Zusammenfassung Krippenkinder und Kindergartenkinder

Platzbedarf Ü3-Kinder

→ **aktuell 1.347 Kigaplätze** davon 50 Plätze als Provisorien

Aus Gründen der Planungssicherheit wird mit einer Bedarfsabdeckung von 100 % berechnet:

Kita-Jahr 20/21 Platzbedarf = 1.326 Plätze (1.263 Ü3 Kinder + 33 Korridorkinder + 30 Inklusionskinder)

Kita-Jahr 21/22 Platzbedarf = 1.352 Plätze (1.284 Ü3 Kinder + 38 Korridorkinder + 30 Inklusionskinder)

Kita-Jahr 22/23 Platzbedarf = 1.423 Plätze (1.360 Ü3 Kinder + 33 Korridorkinder + 30 Inklusionskinder)

Kita-Jahr 23/24 Platzbedarf = 1.429 Plätze (1.364 Ü3 Kinder + 35 Korridorkinder + 30 Inklusionskinder)

Platzbedarf U3-Kinder

→ aktuell 359 U3-Plätze, davon 40 Plätze als Provisorien

→ zusätzlich 60 Plätze in der Kindertagespflege = insgesamt **419** Plätze

Im Kita-Jahr 20/21 wären mindestens **474** Plätze benötigt worden. Von 855 Kindern mit den Geburtsjahrgängen 2018 und 2019 belegten 394 Kinder die vorhandenen Plätze, 80 weitere Kinder waren auf der Warteliste. Der Geburtsjahrgang 2020 wurde bei der Berechnung der Gesamtkinderzahl nicht berücksichtigt.

Eine Bedarfsabdeckung mit 55 % berechnet nur aus den Geburtsjahrgängen 2018 und 2019 und ohne Berücksichtigung von Inklusionsbedarfen ergibt einen Platzbedarf von 470, 25 Plätzen.

Im Kita-Jahr 21/22 wären mindestens **474** Plätze benötigt worden. Von 877 Kindern mit den Geburtsjahrgängen 2019 und 2020 belegen 419 Kinder die vorhandenen Plätze, 55 weitere Kinder sind auf der Warteliste. Der Geburtsjahrgang 2021 wurde bei der Berechnung der Gesamtkinderzahl nicht berücksichtigt.

Eine Bedarfsabdeckung mit 55 % berechnet nur aus den Geburtsjahrgängen 2019 und 2020 und ohne Berücksichtigung von Inklusionsbedarfen ergibt einen Platzbedarf von 482,35 Plätzen.

Im Krippenbereich fehlen aktuell 5 Gruppen.

Für eine 100 % Bedarfsabdeckung werden für das Kita-Jahr 22/23 76 weitere Kiga-Plätze und im Kita-Jahr 23/24 6 weitere Kiga-Plätze benötigt, was 3 Kiga-Gruppen entspricht.

In Absprache mit den jeweiligen Leitungen können durch eine vorübergehende Aufstockung der Kleinkindgruppen im nächsten Kita-Jahr folgende zusätzliche Plätze geschaffen werden:

5 Plätze in der Einrichtung „Kunterbunt“

3-4 Plätze in der Einrichtung „Pfiffikus“

10 Plätze in der Einrichtung „Kita – Unterm Regenbogen“

eventuell 3-4 Plätze in der Einrichtung „Heinrich-Puchta-Eyb“.

Außerdem werden alle Einrichtungen durch die Fachaufsicht aufgefordert werden, im kommenden Kita-Jahr Plätze nur an Stadtkinder zu vergeben.

Durch diese Maßnahmen kann das Fehlen einer Kiga-Gruppe kompensiert werden.

In Brodswinden wird für das Kita-Jahr 22/23 eine Flexi-Kiga-Gruppe eingerichtet.

Für eine 100 % Bedarfsabdeckung würde eine Kiga-Gruppe fehlen. Je nachdem wie viele Familien vom sog. Schulkorridor Gebrauch machen (dies wird erst im April feststehen), wird eventuell eine weitere Kiga-Gruppe benötigt werden.

Die Erweiterungsmaßnahmen in Elpersdorf, Brodswinden, Schalkhausen und bei den Klinifanten waren mit einem Fertigstellungstermin zum Herbst 2022 geplant, um den Bedarf abzudecken. Durch die massive Verzögerung der Förderzusagen für alle Maßnahmen erst Mitte Dezember 2021 seitens der Regierung bzw. des Ministeriums konnten die Baumaßnahmen nicht rechtzeitig beginnen. In Schalkhausen wird anders als im Kita-Konzept zunächst beschrieben nicht eine Krippengruppe und zwei Kigagruppen gebaut, sondern zwei Krippengruppen mit 30 Plätzen.

Geplante städtische Erweiterungen bis September 2023 (Brodswinden und Elpersdorf)

1 Kigagruppe = 25 Plätze (15 Plätze hiervon dienen zur Auflösung eines Provisoriums)

2 Krippengruppen = 24 Plätze

Geplante Erweiterungen sonstiger Träger bis Frühjahr 2023 (Schalkhausen)

2 Krippengruppen = 30 Plätze (25 Plätze dienen zur Auflösung zweier Provisorien)

Geplante Erweiterungen sonstiger Träger (Klinifanten)

1 Krippengruppe = 18 Plätze

Langfristig geplante städtische Erweiterungen (Albert-Schweitzer-Straße und Meinhardswinden)

4 Kigagruppen = 100 Plätze (25 Plätze hiervon dienen zur Auflösung eines Provisoriums)

3 Krippengruppen = 36 Plätze

zusätzlicher Platzbedarf Baugebiete 2021 – 2028
mindestens 240 bis 260 Plätze

Der Zuwachs an Kindern wird wie folgt erwartet:

- Höfstetten (Ortsteil Brodswinden) → 46,8 Kinder

Der Bedarf ist durch die Erweiterungsmaßnahmen in der Einrichtung „Lummerland – Brodswinden“ abgedeckt.

- Galgenmühle (Ortsteil Hennenbach) → 48 Kinder
- Brandlesweg (Ortsteil Hennenbach) → 24,7 Kinder
- Weinberg-West (Ortsteil Neuses) → 44,2 Kinder

Der Bedarf kann durch den Neubau in der Albert-Schweitzer-Straße gedeckt werden. Die Anzahl der Kiga-Gruppen sollte hierbei von derzeit geplanten 2 Gruppen auf mindestens 3 Gruppen erhöht werden.

- Brechhausäcker (Ortsteil Meinhardswinden) → 33,8 Kinder

Der Bedarf kann durch den Neubau in Meinhardswinden gedeckt werden.

- Milchhof-Areal (Ortsteil Kernstadt) → 26 Kinder
- Obereichenbach → 20 bis 30 Kinder

Schlussbemerkung

Das Bauvorhaben in der Albert-Schweitzer-Straße sollte dringend sehr zeitnah umgesetzt werden. In Meinhardswinden sollte sehr zügig die Standortwahl getroffen und das Bauvorhaben umgesetzt werden.

Für eine weitere Kindertagesstätte, die man langfristig benötigen wird sollte ein zentraler Standort gewählt werden. Eine Analyse der künftigen Geburten bezogen auf die Ansbacher Stadtteile wird die Standortauswahl konkretisieren können.

Eine weitere dringende Aufgabe bleibt eine Strategieentwicklung, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.